



CHARTER-INFORMATIONEN

Sie chartern zum ersten Mal ein Boot bei Bootcharter Lausitz?

Entdecken Sie hier, wie Sie einfach Schritt für Schritt Ihren Ausflug gestalten können.

Wer kann ein Boot chartern?

Die Vercharterung der Boote erfolgt nur an Personen mit einem Mindestalter von 18 Jahren gegen Nachweis der Personalien (Name, Anschrift) und Vorlage des Personalausweises sowie einer gültigen Fahrerlaubnis (nur Sportbootführerschein Binnen unter Motor), wenn erforderlich. Wassersport erfordert ein Mindestmaß an körperlichen und geistigen Fähigkeiten. Bootcharter Lausitz behält sich vor, die Ausgabe von Booten bei offensichtlicher Uneignung zu verweigern.

Ihre Buchung / Stornierung

Die Boote können im Voraus gebucht werden. Die Buchung ist verbindlich. Der Vertrag kommt durch Antrag (Angebot) und Annahme (Buchung mit Zahlung des Charterpreises) zustande. Die Buchungen erfolgen über das Internet oder vor Ort. Dabei wird dem Charterer nach erfolgter Buchung eine Buchungsbestätigung per E-Mail zugeschickt.

Tritt der Charterer von der Buchung zurück, so besteht seinerseits eine Schadenersatzpflicht in Höhe von 50 % (bei Stornierung ab dem 7. Tag vor dem Buchungszeitraum) bzw. 100 % (bei Stornierung ab 3. Tag vor dem Buchungszeitraum) des Mietpreises für die gebuchte Zeit. Kann das gebuchte Boot (über den vorher gebuchten Zeitraum) anderweitig verchartert werden, besteht keine Pflicht zur Schadenersatzleistung durch den Charterer. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Sie können auch Ihre Buchung online stornieren.

Was gehört zur Charterzeit?

Die Charterzeit berechnet sich von dem Zeitpunkt des Check-In (Anmeldung) bis zum Zeitpunkt des Check-Out (Abmeldung). Zur Charterzeit gehört die Einweisung. Wir empfehlen Ihnen, eine halbe Stunde vor Mietbeginn mit den Formalitäten zu beginnen.

Ist ein Bootsführerschein erforderlich?

Um ein leicht motorisiertes Sportboot zu chartern, benötigen Sie keinen Bootsführerschein. Bei Bootsübernahme erhalten Sie eine ausführliche Einweisung durch das fachkundige Personal und können somit Ihre Fahrt in aller Sicherheit antreten. Leistungsstärkere Sportboote und Daycruiser können nur mit geeigneter Fahrerlaubnis (Sportbootführerschein Binnen unter Motor) geführt werden, beachten Sie daher bitte die entsprechenden Hinweise bei der Buchung.

Welches Boot chartern?

Im Wesentlichen hängt die Auswahl des Bootes von der Dauer des Ausfluges, den erzielten Aktivitäten und der Anzahl der Passagiere sowie Ihrer Komfortvorstellung ab.

Besteht eine Versicherung?

Unsere Motorboote sind vollkaskoversichert. Der Selbstbehalt beträgt 250,00 €. Eine kostenpflichtige Reduzierung des Selbstbehaltes wird nicht angeboten.

Ist eine Kautions erforderlich?

Es ist eine Kautions von 250,00 € in bar zu hinterlegen. Beachten Sie jedoch, dass bei einer unsachgemäßen Nutzung von Rettungsmitteln 10,00 € sowie der Rückgabe eines verschmutzten Bootes 15,00 € als Zusatzkosten bei der Rückgabe entstehen.



CHARTER-INFORMATIONEN

Das Inventar an Bord

Überprüfen Sie sorgfältig das Inventar anhand Ihrer Check-Liste bei der Bootsübernahme. Fehlendes Inventar wird bei Bootsrückgabe in Rechnung gestellt.

Die Bootsübernahme

Seien Sie bei der Bootsübernahme bitte bereit, die Ein- und Anweisungen in deutscher Sprache entgegenzunehmen und zu verstehen. Selbst wenn Sie bereits seit mehreren Jahren einen Sportbootführerschein und/oder Erfahrung besitzen, jedes Boot ist anders. Lassen Sie sich von geschulten Mitarbeitern die genaue Funktionsweise des Bootes erklären. Achten Sie auf die Sicherheitsausrüstung, das technische Zubehör und die Motorbedienung.

Tiere müssen an Land bleiben.

Die Mitnahme von Tieren ist an Bord der Boote leider untersagt.

Sicherheit an Bord - verhalten Sie sich wie ein Bootseigner!

Der Bootsführer ist verantwortlich für die Sicherheit der Crew an Bord und der anderen Verkehrsteilnehmer sowie für das gecharterte Boot. Der Konsum von Alkohol und Drogen ist dem Bootsführer untersagt.

Sie finden an Bord der Motorboote eine umfangreiche Sicherheitsausrüstung: Rettungswesten, Feuerlöscher und Verbandskasten. Die maximal zugelassene Personenanzahl an Bord darf nicht überschritten werden. Beachten Sie, dass das Rauchen an Bord der Motorboote aufgrund der Explosionsgefahr nicht erlaubt ist.

Gut ausgerüstet mit Gewässerkarte

Bei Bootsübernahme erhalten Sie eine Revierkarte.

Verhalten bei einem auftretenden Schaden

Im Falle eines technischen Defektes ist es nicht erlaubt, selbst am Motor und der Elektronik Reparaturversuche vorzunehmen. Bei einem Schaden oder einer Kollision informieren Sie bitte umgehend den Vercharterer.

Bootsübergabe

Seien Sie bitte pünktlich. Um rechtzeitig zurück zu sein, rechnen Sie eine gewisse Sicherheitsmarge ein. Probieren Sie, eine Viertelstunde vor Übergabe in Hafennähe zu sein.